

Impuls zum ersten Fastensonntag

Motto: Schweigen

Vorbereitung:

- Keine besonderen Vorbereitungen erforderlich
- Ideen, was gemacht werden kann:
 - Du kannst Dir gerne ein Blatt dazunehmen um sich Gedanken zu machen
 - Oder Dir kurz Zeit nehmen um zu beten
 - Meditative Musik kann im Hintergrund laufen
 - Du sollst Dich wohl fühlen



*Gott schweigt
manchmal.
Ganz unerwartet,
oft plötzlich.*

Gott schweigt manchmal. Ganz unerwartet, oft plötzlich.

Und Gott scheint einen vergessen zu haben.

Doch Gott verlässt uns nie, lässt uns nie alleine durch das Dunkle, den Nebel, wandern. Ist immer da auch oder gerade, wenn er schweigt? Gott ist zu allererst das Wort. Doch genauso ist er das Schweigen, vielleicht kann man sein Reden erst hören, wenn man das Schweigen des Herrn versteht.

Durch die Kreuzigung hat sich Gott offenbart und Jesus spürt die Verlassenheit: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Doch durch die Auferstehung wird deutlich, dass er über den Tod hinaus geht und wir keine Angst mehr haben müssen, verlassen zu sein.

Ja, Gott schweigt manchmal. Ganz unerwartet, oft plötzlich.

Aber das bedeutet nicht, dass wir verlassen sind!